

## **Gemeindeversammlung Luterbach vom 11. Juni 2026**

Gemeindepräsidentin Aline Leimann durfte am 11. Juni 2026 zur 859. Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Luterbach 33 Stimmberechtigte in der Aula des Schulhauses begrüßen. Den Schwerpunkt der Versammlung bildete die Jahresrechnung 2025, welche von Finanzverwalter Reto Frischknecht vorgestellt wurde.

### **Jahresrechnung 2025**

Reto Frischknecht hatte den Gemeinderat bereits an der Sitzung vom Mai ausführlich über die Jahresrechnung 2025 informiert. Nachdem der Gemeinderat die Rechnung einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet hatte, konnte sich nun auch die Bevölkerung direkt über das Rechnungsergebnis und die finanzielle Situation der Gemeinde informieren lassen.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 2.1 Millionen Franken ab. Dieser ist insbesondere auf Steuernachzahlungen juristischer Personen aus Vorjahren zurückzuführen und stellt einen erfreulichen, jedoch einmaligen Sondereffekt dar.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf rund 1.4 Millionen Franken. Der Schwerpunkt lag dabei im Bildungsbereich: Rund eine Million Franken floss in die Schul- und Bildungsinfrastruktur, unter anderem in die Lüftung des Erweiterungsbaus «Knospe» vom Schulhaus sowie in die Neugestaltung der Kindergartenumgebung.

Die Stimmberechtigten genehmigten nach den Ausführungen von Reto Frischknecht sowohl die Nachtragskredite als auch die Jahresrechnung einstimmig.

### **Bestattungs- und Friedhofreglement**

Weiteres Thema an der Versammlung war das Bestattungs- und Friedhofreglement. Das bisherige stammt noch aus dem Jahr 1989. Aufgrund neuer kantonaler Vorgaben sowie verschiedener praktischer Fragestellungen wurde das Reglement vollständig überarbeitet und der Gemeindeversammlung nun zur Genehmigung vorgelegt. Fragen oder Diskussionsbeiträge aus der Versammlung gingen keine ein. Die Vorlage wurde anschliessend einstimmig genehmigt.

### **Verschiedenes**

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» informierte Gemeindepräsidentin Aline Leimann über die geplanten Veranstaltungen vom 14. und 15. August 2026 rund um das neue Clubhaus des FC Luterbach. Zudem wurde auf das 10. Luterbacher Dorffest vom 28. bis 30. August 2026 hingewiesen. Der Festführer zum Dorffest wird in den kommenden Wochen verteilt.

Aus der Versammlung wurde zudem die Frage gestellt, weshalb die Bushaltestellen in Luterbach weiterhin über keine Wartehäuschen verfügen. Bauverwalter Bernd Schultis erklärte, dass lediglich die Bushaltestelle bei der reformierten Kirche in der Zuständigkeit der Gemeinde liege. Die übrigen Haltestellen befinden sich an Kantonsstrassen und fallen damit baulich in die Zuständigkeit des Kantons. Nebst den Wartehäuschen sei aber auch, so Schultis, die behindertengerechte Ausgestaltung der Haltestellen ein wichtiges Thema. Die Gemeinde habe deshalb das Anliegen bereits mehrfach beim Kanton eingebracht und werde dies gerne erneut tun. Die Anpassung der Bushaltestelle bei der reformierten Kirche, welche in der Verantwortung der Gemeinde liegt, befinde sich bereits in Planung.

Zum Abschluss der Versammlung lud Gemeindepräsidentin Aline Leimann die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Patrick Fluri, Luterbach